

Bericht des Präsidenten für das Jahr 2014

Rückblick auf unsere Jahresaktivitäten

Das Vereinsjahr 2014 begann mit dem „Neujahrskonzert“, organisiert vom Trägervereins des Quartiertreffs und mitgetragen vom Quartierverein. Diana Petrova, Sopran und Elena Tomilova, Klavier, warteten mit einem populären, natürlich russisch inspirierten Programm auf. Im Laufe des Jahres folgten am selben Ort drei weitere Konzerte, diesmal mit Kammerensembles, allesamt auf höchstem Niveau. Edith Eicher, welche für die Konzerte verantwortlich zeichnet, zeigte einmal mehr eine glückliche Hand bei der Auswahl.

Im Februar folgte die Kinderfasnacht, bei der das GZ Hottingen federführend ist.

Die 125. Generalversammlung fand im Quartiertreff Hirslanden statt. Im Vorstand gab es einige Veränderungen: Herbert Frei löste Christian Aeschbach als Präsidenten ab, der neu die Finanzen übernahm. Marjolein Stronks trat als Vorstandsmitglied zurück, blieb aber Beisitzerin. Marc Vogt wurde als neues Mitglied des Vorstandes vorgestellt. Da es sich um die 125. GV handelte, also um eine Art Jubiläum, wurde als besonderer Leckerbissen das renommierte Ensemble „Züri Lieder“, gegründet und geleitet von Bariton Samuel Zünd, eingeladen. Es begeisterte mit seiner Hommage an ein Zürich, das es so nicht mehr gibt.

Im Mai folgte der nationale Mühlttag, an dem die Geigenbauerfamilie Rast die alte Mühle Hirslanden dem Publikum öffnet. Der Andrang ist immer riesig.

Der Quartiergartentag, ein Hirslander Eigengewächs, bei dem mittlerweile auch Riesbach und Hottingen mittun, stiess wieder auf grossen Anklang. Die Zahl der beteiligten Gärten erreichte eine Rekordzahl. Historisch Interessierte konnten sich zudem der Führung von Christian Seliner durch den Friedhof Rehalp anschliessen.

Der ökumenische Familiengottesdienst im Klus Park Ende Juni erlebte einmal mehr einen enormen Zulauf, dem die räumlichen Verhältnisse – wegen des schlechten Wetters musste man sich in die Kapelle verschieben – leider nicht ganz gewachsen waren.

Zwar stürzte der Gripen kurz vor dem 1. August an der Urne ab, aber 1. August-Redner Aldo C. Schellenberg, Kommandant der Schweizer Luftwaffe, liess sich dadurch nicht beirren und landete beim über 300köpfigen Publikum durchaus erfolgreich, nicht zuletzt mit seinen rednerischen und didaktischen Fähigkeiten. Alterszentrum-Direktorin Susi Lüssi und ihr eingespieltes Team sorgten für den kulinarischen Rahmen und, zusammen mit den Musikanten, die gute Stimmung.

Erstmals unterstützte der Quartierverein zwei Veranstaltungen von BioZH: Nebst dem Clean-Up Day den sehr erfolgreichen „Lavendelsäcklein-Tag“. Im Rahmen des Internationalen Tags der älteren Menschen konnten die Bewohner des Alterszent-

rums Klus Park mit Kindern und Erwachsenen aus dem Quartier Säcklein aus Hirslander Lavendel herstellen.

„Hinaus in den Wald!“ hiess es Ende September: Stadtförster Emil Rhyner weihte eine kleine, aber interessierte Gruppe in die Geheimnisse des Adlisberger Waldes ein.

Der November sah nicht nur den Räbeliechtliumzug mit vielen glücklichen Kindergesichtern, sondern auch eine Führung durch das Trammuseum. Leider war die Zahl der Teilnehmer(innen) hier ziemlich überschaubar: Diese hatten bequem auf einer Trambank Platz.

Um einen Abschied ging es im Dezember: Rund 150 Personen gaben im Showroom der Garage Sommerhalder Ursina Muzsnyai ihre guten Wünsche mit, nachdem sie angekündigt hatte, nach 42 Jahren und im Alter von 80 Jahren ihren kleinen Kiosk an der Forchstrasse per Ende 2014 aufzugeben.

Die Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen Hirslanden tagte unter der Leitung des Schreibenden zweimal. Zu reden gab unter anderem die Verlängerung des Witikonener Buses via Hegibachplatz, wo der Teufel, wie immer, im Detail steckt. Der Quartierverein sucht mit den Fachleuten der Stadt möglichst gute Lösungen zu finden, im Wissen, dass die Quadratur des Kreises in Hirslanden genau so schwierig ist wie anderswo.

Und sonst noch?

Intensiv wurde übers ganze Jahr an der neuen Website qv-hirslanden.ch gearbeitet. Besonders aktiv waren vom Vorstand Christian Aeschbach und Gilles Steinmann - herzlichen Dank! Seit Anfang 2015 ist die Website aufgeschaltet, wo wir regelmässig über aktuelle Quartierereignisse berichten und auf Quartierveranstaltungen hinweisen.

Am 30. Mai 2015 wird der neu gestaltete Burgwiesplatz eingeweiht. Auf Initiative und unter Federführung des Quartiervereins laufen seit über einem Jahr Vorbereitungen für das Fest. Für den 30. Mai sind freiwillige Helferinnen und Helfer sehr willkommen!

Dank

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und Beisitzenden für Ihre wertvolle Arbeit, ebenso allen Partnern und Helfern: dem Trägerverein und dem Team des Quartiertreffs; dem Alterszentrum Klus Park; der Stadt für Ihre finanzielle Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, und natürlich Ihnen, liebes Mitglied, dass Sie uns die Treue halten und unsere Arbeit fürs Quartier unterstützen.

Unser Quartierverein ist auf Personen angewiesen, die sich auch im Vorstand engagieren. Nebst dem Präsidenten umfasst der Vorstand zur Zeit nur drei Mitglieder (nebst 5 Beisitzenden). Er wäre sehr wünschenswert, wenn sich der Vorstand verstärken könnte, zumal 2016 im Vorstand Veränderungen anstehen. Ihr Interesse würde uns freuen!

Herbert Frei, Präsident